

- **Lehrveranstaltung:**

Finanzierung und Investition

3. Semester Wirtschaftsingenieurwesen bzw. Wirtschaftsingenieurwesen/International  
(BAE 2221 Betriebswirtschaftslehre 3 Finanzierung und Investition

3. Semester Wirtschaftsingenieurwesen GM, IM, GPM)

2 SWS, 2 Credits, Vorlesungssprache Deutsch,

Niveau: berufsqualifizierendes akademisches Niveau

Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

Raum: T1.2.07 THE bzw. virtuell über AlfaView

- **Lehrender:**

Andreas Schmidt

Kontaktdaten: [as2maxdorf@aol.com](mailto:as2maxdorf@aol.com)

Bevorzugte Kommunikationsform: App, Web App: SUP2U. Bitte kostenlos herunterladen oder auf dem PC im Browser nutzen. In der App werden Dokumente hinterlegt. Studierende können untereinander über die Vorlesung und Inhalte diskutieren bzw. über die App direkt mit dem Lehrbeauftragten diskutieren. Umfragen und ähnliches werden zunehmend in die Vorlesung eingebaut und über die App gesteuert.

Ihr Lernen und Ihr Erfolg ist mir ein Anliegen, dabei möchte ich Sie unterstützen. Falls Sie mit der Lehrveranstaltung irgendwelche Probleme haben oder sich Fragen ergeben, sollten Sie mich ansprechen bzw. eine E-Mail senden. Ich werde zeitnah antworten. Im Blog werden zusätzliche Artikel, Termine usw. eingestellt. Offene Diskussion ist dort erwünscht. Fragen von Studierenden können dort beantwortet werden.

- **Kurzbeschreibung:**

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung sind die Grundlagen der Finanzierung, die Investitionsrechnung sowie ausgewählte Aspekte der Fremd- und Eigenfinanzierung. An praxisnahen Beispielen soll der Studierende erkennen, welche Probleme und Lösungen sich bei der Finanzierung von Unternehmen ergeben.

- **Voraussetzungen:**

Module Betriebswirtschaftslehre 1/2

- **Lernergebnisse:**

Der Studierende

- kennt Ziele der Finanzwirtschaft, die wesentliche Begriffe von Investition und Finanzierung sowie die kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumente
- kennt die Merkmale und Potentiale der unterschiedlichen Finanzierungsarten (z.B. Eigen- und Fremdfinanzierung)
- kennt Vorgehensweisen zur Erstellung von Finanzplänen und Investitionsrechnungen und kann diese in unterschiedlichen Anwendungsfällen anwenden
- kann die Finanzmathematik auf die Investitions- und Finanzierungsrechnung anwenden,
- hat die Fähigkeit Kapitalstrukturen von Unternehmen zu beurteilen.

- **Inhalt:**

A. Einführung und Grundlagen

1. Funktionen der Finanzwirtschaft

2. Finanzwirtschaftliche Ziele

3. Kapitalbedarf und Finanzplanung

4. Definition und Arten der Finanzierung

- B. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
1. Grundlagen der Investition und der dynamischen Verfahren
  2. Kapitalwertmethode
  3. Annuitätenmethode
  4. Interne Zinsfußmethode
  5. Dynamische Amortisationsrechnung
  6. Fallstudie
- C. Außenfinanzierung
1. Fremdfinanzierung
    - 1.1 Merkmale der Kreditfinanzierung
    - 1.2 Instrumente der langfristigen Fremdfinanzierung
    - 1.3 Effektivzinsbestimmung bei langfristiger Fremdfinanzierung
  2. Finanzierung mit Eigenkapital
    - 2.1 Merkmale der Beteiligungsfinanzierung
    - 2.2 Beteiligungsfinanzierung von Unternehmen ohne Zugang zur Börse
    - 2.3 Finanzierung mit Venture Capital
    - 2.4 Beteiligungsfinanzierung der AG
- D. Sonstiges
1. Research bei einer Investmentbank
  2. Added Value

• **Beitrag der Lehrveranstaltung zu den Zielen des Studiengangs**

Lernergebnis	Beitrag
Grundwissen in BWL (Rechnungswesen, Betriebliche Funktionen, Informationsverarbeitung, Unternehmensbesteuerung)	Grundlagen der Finanzierung, Finanzierungsarten, Finanzierungsinstrumente, Bewertung von Investitionen, Finanzierungsrechnung, Finanzplanung
Grundwissen in quantitativen Methoden (Analysis/lineare Algebra, Finanzmathematik, deskriptive Statistik, quantitative Planung)	Finanzmathematik
Die Studierenden beherrschen gängige Computerprogramme zur Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgaben (Tabellenkalkulation und Datenbanken)	Tabellenkalkulation
Die Studierenden sind in der Lage, analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.	Beurteilung von Investitionen, Kapitalstrukturen, Liquiditätssituationen
Im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, erfolgreich im Team zu arbeiten.	Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien

• **Lehr- und Lernkonzept**

Das Lehr- und Lernkonzept ist dadurch gekennzeichnet, komplexe Investitions- und Finanzgeschäfte mit wenigen Bildern, statt komplizierten Formeln aufzuzeigen und sofort nach Vorlesung des relevanten Grundwissens in die Praxis umzusetzen.

Die Berechnungen und Analysen erfolgen unter Anleitung des Lehrenden direkt über PC bzw. Beamer. Die Studierenden sind angehalten, alle gängigen Geld- und Finanzierungsfälle sofort rechnerisch zu begleiten und zu beurteilen. Hierzu zählen neben allen dynamischen Investitionsrechenverfahren, z.B. alle marktüblichen Kredite, Anleihen, Leasing, Aktien, Factoring, Forfaitierung.

Einerseits erfolgt die Lehre der Grundlagen für die Vorbereitung der Klausur. Dabei erfolgt die Aufgabenstellung meist auf jährlicher Basis die meist Geschäfte auf jährlicher Basis enthält (Pflicht).

Andererseits werden praktische Hilfsmittel für die Lösung taggenauer Geld- und Finanzierungsgeschäfte als Vorbereitung für spätere Tätigkeiten im Wirtschaftsleben herangezogen. Zum Beispiel Finanzmathematik über Excel, Finanzsoftware oder geeignete „Financial Calculator“ aus den USA als Taschenrechner oder App.

Übungsaufgaben, Beispiele oder Fallstudien sind ständige Begleiter der Vorlesung. Der Lehrende ist dabei anwesend und steht für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Die Ergebnisse werden mit den Studierenden anschließend diskutiert. Ein kontinuierliches Mitarbeiten und nacharbeiten des Stoffes ist unabdingbar und Voraussetzung für den Lernerfolg. Gleichzeitig wird dadurch auch der Aufwand für die Klausurvorbereitung minimiert bzw. über das gesamte Semester verteilt.

Eine aktive Mitarbeit im Unterricht ist elementarer Bestandteil des Lehr- und Lernkonzeptes. Der Lehrende steht jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und gibt Unterstützung und Ratschläge. Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail bzw Blog.

- **Regelungen zum Leistungsnachweis:**

**Prüfungsart:** PLK - Klausur

Das vermittelte Wissen wird im Rahmen einer 30-minütigen Klausur überprüft. Maximal sind 10 Punkte erreichbar.

'Sehr gut' bedeutet herausragende Leistung, die weit über dem Durchschnitt liegt.

'Gut' bedeutet gute Leistung, die über dem Durchschnitt liegt.

'Befriedigend' bedeutet durchschnittliche Leistung, welche durchaus Mängel aufweist, jedoch den Anforderungen grundsätzlich entspricht.

'Ausreichend' bedeutet unterdurchschnittliche Leistung mit auffälligen Mängeln.

„Mangelhaft“ bedeutet nicht akzeptable Leistung, welche den Anforderungen nicht mehr entspricht.

Die Klausur wird mit „Mangelhaft“ bewertet, wenn weniger als 5 Punkte erzielt wurden.

- **Lehr-/Lernunterlagen:**

- Jahrmann, Ulrich: Finanzierung – Darstellung, Kontrollfragen, Fälle und Lösungen, Herne/Berlin 2009
- Däumler, Klaus-Dieter: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/Berlin 2008
- Däumler, Klaus-Dieter: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Herne/Berlin 2007
- Feucht, Michael (Hrsg.): Praxis-Lexikon Finanzmanagement, Landsberg/Lech 2001
- Vorlesungsbegleitendes Skript (Download E-learning / Wi/GM/BWL3 Schmidt)

- **Mein Selbstverständnis als Lehrender**

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Sie einen erfolgreichen Lernfortschritt realisieren und ein Verständnis für die praktische Bedeutung der Lerninhalte bekommen. Verständnisfragen sollten möglichst gleich während des Unterrichts gestellt werden.

Ebenso sind Ihre Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, herzlich willkommen. Mein Ziel ist es, dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können und Spaß an der besonderen Lernmethode mit „wenigen Bildern, statt mühsamen Formeln“ haben. Mir geht es dabei nicht nur darum, dass Sie die Klausur erfolgreich meistern, sondern dass Sie die erworbenen Fähigkeiten in Ihre spätere Berufspraxis mitnehmen.

**Verhaltensregeln für die Studierenden:**

- Lesen Sie den Syllabus!
- Betiligen Sie sich aktiv an der Vorlesung!
- Arbeiten Sie den Vorlesungsstoff kontinuierlich nach!
- Verhalten Sie sich fair gegenüber den anderen Studierenden!
- Kommen Sie pünktlich zum Unterricht und gehen Sie nicht früher!
- Schauen Sie über den „Tellerrand“ hinaus und interessieren Sie sich auch für nicht klausurrelevante Finanzierungsthemen, lesen Sie z.B. regelmäßig die Wirtschafts- und Finanzpresse
- Arbeiten Sie fair und kooperativ und kontinuierlich in Ihrem Team!  
Bei schwerwiegenden Problemen sollten Sie den Lehrenden konsultieren.

**Regeln für akademisch korrektes Arbeiten**

Der Lehrende begrüßt es, wenn sich die Studierenden über die Inhalte der Lehrveranstaltung austauschen. Wenn Probleme und Fragen auftreten, können Mitstudenten einen wertvollen Beitrag zur Steigerung des eigenen Verständnisses leisten. Darüber hinaus ist das Literaturstudium ein wesentlicher Bestandteil des akademischen Arbeitens.

D.h. die Studierenden sollten den Vorlesungsstoff anhand der Literatur nacharbeiten und vertiefen. Die in diesem Syllabus aufgeführte und in der Vorlesung erwähnte Literatur ist zwar grundsätzlich ausreichend, zum akademischen Arbeiten gehört aber auch, dass die Studierenden selbstständig weitere Literaturstellen suchen und sich auch kritisch mit unterschiedlichen Ansätzen befassen.

**• Vorläufiger Zeitplan**

**KW 43** – 23.10.2020 - 8.00 bis 13 Uhr

Einführung in die Finanzwirtschaft, Grundlagen Investitionsrechnung

**KW 44** – 30.10.2020 - 8.00 bis 13 Uhr

Investitionsrechnung, Innen- und Außenfinanzierung, Eigen- und Fremdfinanzierung

**KW 47** – 20.11.2020 - 8.00 bis 13 Uhr

Innen- und Außenfinanzierung, Eigen- und Fremdfinanzierung

**KW 48** – 27.11.2020 - 8.00 bis 13 Uhr

Finanzplanung und Kapitalbedarfsrechnung

**KW 49** – 04.12.2020 - 8.00 bis 13 Uhr

Wiederholung und Klausurvorbereitung

**KW 50** – 11.12.2020 - 8.00 bis 13 Uhr

Ersatztermin

**KW 01** – 08.01.2021 - 8.00 bis 13 Uhr

Ersatztermin

**KW 02** – 15.01.2021 - 8.00 bis 13 Uhr

Ersatztermin

**LiveChat** zur Klausurvorbereitung über SUP2U –

Termin wird ca. eine Woche vorher bekanntgegeben